



Seminar mit Lea Schweyer

Theologin und Seelsorgerin
im Pflegeheim St. Chrischona

Unausweichlich & Hoffnungsvoll – über das Sterben nachdenken



Samstag 9 – 11 Uhr
Im EGW Worb, Bernstrasse 11

25. Mai

6. Juli

21. September



25. Mai – Sich aufs Sterben vorbereiten

Der Reformator Martin Luther gibt den guten Rat: Mitten im Leben soll man über das Sterben nachdenken, damit man dann im Sterben ans Leben denken kann.

Wir setzen uns aus hoffnungsvoller Perspektive mit dem unangenehmen Thema des Sterbens auseinander.

6. Juli – Wünsche zum Sterben

Rund ums Sterben müssen wir Entscheidungen fällen: Welche Operation macht man noch? Wer soll Entscheidungen treffen, wenn ich dazu nicht mehr in der Lage bin? Was soll mit meinem Körper und mit meinem Besitz nach dem Tod geschehen?

Es gibt praktische Ratschläge zu Patientenverfügung, Organspende, Vorsorgeauftrag und Testament

21. September – Wünsche zur Bestattung

Bestattungsform und Abschiedsfeiern bringen zum Ausdruck, was einer Person wichtig ist, auch hinsichtlich des Glaubens.

Das Seminar bietet Hilfestellung, um über die eigenen Wünsche zu Bestattungsart, Bestattungsort und zur Gestaltung der Abschiedsfeier nachzudenken.

An jedem Vormittag gibt es ein Referat, eine Zeit für die persönliche Vertiefung und Gelegenheit für Diskussion und Fragen. Teilnahme nur an einzelnen Seminartagen ist möglich.

Anmeldeschluss: 15. Mai

Fragen und Anmeldung: hannah.stengel@egw.ch

